

Bündnis 90/Die Grünen, Carlo-Mierendorff-Str.1, 64823 Groß-Umstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

05.10.2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
am 14.11.2024 zu nehmen.

Beschlussantrag: Teilnahme am Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die Stadt Groß-Umstadt um die Teilnahme
an dem Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und
Menschenfeindlichkeit" bewirbt.

Begründung:

Extremismus beginnt früh, zeigt sich schnell und verletzend. Derzeit zeigen medienwirksame
Demonstrationen und Zusammenschlüsse von Verbänden, Institutionen, Parteien, Kirchen,
Gewerkschaften und Kommunen, dass Rechtsextremismus nicht geduldet wird. Diese
Zusammenschlüsse sind wichtig, doch es reicht nicht allein aus, symbolische Zeichen zu setzen,
sondern die Wurzeln der Entstehung von Rechtsextremismus müssen in den Mittelpunkt von
Aufklärungs- und Präventionsarbeit gestellt werden.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und
Menschenfeindlichkeit" fördert seit langer Zeit ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf
der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene. Vereine, Projekte und Initiativen, die sich
der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und
Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus
arbeiten, werden unterstützt. Darüber hinaus können auch andere Formen von Demokratie- und
gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, von politisierter oder vorgeblich politisch bzw. vorgeblich
religiös legitimierter Gewalt, von Hass und politischer Radikalisierung Gegenstand präventiver Arbeit
und damit Gegenstand der Förderung durch das Bundesprogramm sein.

<http://demokratie-leben.de/interessenbekundungsverfahren/partnerschaften-fuerdemokratie.html>).

Mit freundlichen Grüßen
Annette Huber
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Burghaus